



REZEPTIONEN
ALS
POLITISCHES
WISSEN

Workshop, 08. Februar 2016, Marburg



Dritte Präsentation von Forschungsergebnissen im Projektstudium „**Wissen+Politik**“ bei Portal Ideengeschichte.

Wie und warum entsteht und wandelt sich Wissen und welchen Anteil hat Politik an diesem Prozess? Welchen Anteil haben Wissen und Wissenschaft an den Wandlungen des Politischen? Gibt es politisches Wissen und was bedeutet „wissenschaftliche Politik“? Ist Wissen wirklich Macht? Diesen und andere Fragen geht das Projektstudium „**Wissensgeschichte der Politologie**“ nach. Das Format bietet Studierenden die Möglichkeit, die sie interessierenden politologischen Themen wissens- und wissenschaftshistorisch zu hinterfragen und zu diesen Recherchen unter dem Dach eines fortlaufenden Gesprächskreises ihr **Projektmodul** zu absolvieren.

Eine Initiative des Arbeitskreises „**Wissensgeschichte der Politologie**“ von Portal Ideengeschichte.

Philipps-Universität Marburg
Geisteswissenschaftliche Fakultäten
(PhilFak)
Wilhelm-Röpke-Straße 6E
(E-Turm)
Raum 02E04

Montag, 08. Februar 2016

Moderation: Dr. Jörg Probst (Marburg)

- 16.00 Uhr** „**Das ohne Vergangenheit keine Zukunft zu gewinnen sei.**“
 Inge Lammel - eine politische Forscherin und die Arbeitermusikultur
Philipp Keikert stud. pol. (Marburg)
- 17.00 Uhr** **Politisches Kulturgut Arbeiterlied**
 Das Arbeiterlied-Archiv der Akademie der Künste der DDR
Sebastian Becker stud. pol. (Marburg)
- 18.00 Uhr** **Kaffeepause**
- 18.30 Uhr** **Slavoj Zizek - ist es Philosophie oder nur Pop?**
 Eine Geschichte des Begriffs „Pop-Philosoph“
Max Schpeniuk stud. pol. (Marburg)

Foto: Reiner Riedler, Slavoj Zizek (Ausschnitt), 2014.

